



# Niederschrift

über die am Donnerstag, 11. Februar 2016, stattgefundene Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau

- Beginn:** 20:00 Uhr
- Anwesende:** Bürgermeister Ing. Robert Meusburger  
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc  
Gemeinderat Alexander Beer  
GV Erika Beer  
GV Karl-Heinz Gasser  
GV Horst Baurenhas  
GV Werner Moosbrugger  
GV Manfred Beer  
GV Josef Moosmann

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2015
3. Budget 2016
  - a) Beschlussfassung Voranschlag 2016
  - b) Feststellung der Finanzkraft
4. Berichte
  - a) Gemeindevorstand
  - b) Bauausschuss
  - c) Flüchtlingsbeauftragter Beer Manfred
  - d) Bürgermeister
5. Beschlussfassungen zu folgenden Anschaffungen:
  - a) Reinigungsmaschine für VS/Saal
  - b) Multifunktionsdrucker für Gemeindeamt
  - c) NAS - netzwerkgebundener Dateiserver für Gemeindeamt
  - d) Freischneider für Bauhof
6. Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Energieinstitut Vorarlberg
7. Beschlussfassung Ausweichlokal FW Schnepfau
8. Umwidmung einer Teilfläche auf GST. Nr. 2198 von FL in BB-I
9. Gemeindeimmobilien Gesellschaft
  - a) Aktuelle Informationen

b) Beschlussfassung Zuschuss an die GIG

10. Diskussion über den Kauf einer Teilfläche von GST. Nr. 2041

11. Allfälliges

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird eine Gedenkminute für die verstorbenen Gemeindeglieder abgehalten. Tagesordnungspunkt 8 „Umwidmung einer Teilfläche auf GST. Nr. 2198 von FL in BB-I,“ wird nachträglich einstimmig aufgenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2015**

Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**3. Budget 2016**

**a) Beschlussfassung Voranschlag 2016**

Der Voranschlagsentwurf, der in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 03.02.2016 eine positive Stellungnahme erhielt, wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht eine Woche vor der Sitzung übermittelt.

Der Voranschlagsentwurf wird gruppenweise vom Kassier Simon vorgetragen. Auftretende Fragen werden vom Vorsitzenden beantwortet und erläutert.

Der Voranschlag für das Jahr 2016 wird mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

	<b>Einnahmen EUR</b>	<b>Ausgaben EUR</b>
Erfolgsgebarung	1.003.100,00	854.600,00
Vermögensgebarung	113.700,00	262.200,00
<b>Haushaltsgebarung</b>	<b>1.116.800,00</b>	<b>1.116.800,00</b>
Vortrag Gebarungsüberschuss 2014	550.600,00	
<b>Summe</b>	<b>1.667.400,00</b>	<b>1.116.800,00</b>
Gebarungsüberschuss		550.600,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.667.400,00</b>	<b>1.667.400,00</b>

**b) Feststellung der Finanzkraft**

Die Finanzkraft 2016 der Gemeinde Schnepfau beträgt nach § 73 Gemeindegesetz € 596.500,00. Für die Festlegung der Finanzkraft 2016 wurden die Gruppen 920, 921 und 925 aus dem Voranschlag 2015 korrekt herangezogen.

**4. Berichte**

**a) Gemeindevorstand**

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 3. Februar 2016 wird vom Bürgermeister verlesen.

**b) Bauausschuss**

Das Protokoll der Sitzung vom 4. Februar 2016 wird verlesen.

Niederschrift der 7. Gemeindevertretungssitzung am 11. Februar 2016

### **c) Flüchtlingsbeauftragter Beer Manfred**

Manfred Beer verteilt ein Protokoll mit Informationen der Regio Bregenzerwald. Er berichtet über Aktionen in anderen Gemeinden und ist überzeugt, dass in der Region noch weitere Maßnahmen notwendig sein werden, um weitere Flüchtlinge aufnehmen zu können. Die Flüchtlinge in Schnepfau haben sich relativ gut eingelebt.

### **d) Bürgermeister**

Der Bürgermeister berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

Neuer Feuerwehrkommandant ist Michael Natter. Norbert Albrich hat nach 3 Perioden sein Amt zurückgelegt. Es gibt auch weitere Wechsel im Vorstand. Ein herzliches Dankeschön an alle scheidenden und neuen Funktionäre.

Die Schneeräumung von Werner Moosbrugger wird wie folgt abgerechnet. Die Geräte werden über den Maschinenring und die Stunden werden über die Anstellung bei der Gemeinde abgerechnet. Für die Gemeinde macht die Art der Abrechnung keinen finanziellen Unterschied.

Petra Comper und Günther Winkel haben ihr Gewerbe ruhend gelegt.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat um die Weiterverwendung des Lagerplatzes an der Ache angesucht.

Schnepfau wird die Abfall-App einführen und die Daten dafür pflegen.

Schnepfau – Bergrettung Mellau – Schriftzug

Der Fußballplatz wird ab diesem Jahr verkleinert.

## **5. Beschlussfassungen zu folgenden Anschaffungen:**

### **a) Reinigungsmaschine für VS/Saal**

Es wird einstimmig beschlossen, die Reinigungsmaschine bei der Firma Nilfisk anzuschaffen.

### **b) Multifunktionsdrucker für Gemeindeamt**

Es wird einstimmig beschlossen, den Multifunktionsdrucker aus dem ÖBS-Shop bei der Firma Minolta zu kaufen.

### **c) NAS - netzwerkgebundener Dateiserver für Gemeindeamt**

Es wird einstimmig beschlossen, die NAS bei der Firma Cyberport zu bestellen.

### **d) Freischneider für Bauhof**

Es wird einstimmig beschlossen, den Freischneider bei der Firma Herburger zu kaufen.

## **6. Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Energieinstitut Vorarlberg**

Der Vertrag mit dem Energieinstitut Vorarlberg über die Energieberatung Hinterwald wird auf 3 Jahre abgeschlossen. Für die Gemeinde fallen nur dann Kosten an, wenn eine Energieberatung in Anspruch genommen wird.

## 7. Beschlussfassung Ausweichlokal FW Schnepfau

Die Werkstatt der Familie Ritter kann als Ausweichlokal für die Feuerwehr Schnepfau bis zum Neubau des Vereinehauses in Schnepfau gepachtet werden. Die Halle erfüllt sämtliche Anforderungen. Das Pachtverhältnis wird am 1. Mai 2016 beginnen.

## 8. Umwidmung einer Teilfläche auf GST. Nr. 2198 von FL in BB-I

Nachdem Florian Beer beabsichtigt, auf GST. Nr. 2198 eine KFZ-Halle zu errichten, stellt er den Antrag eine Teilfläche von ca. 1.700 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Betriebsgebiet umzuwidmen. Ein kleiner Teil dieser Fläche (ca. 100m<sup>2</sup>) soll dann in weiterer Folge an die Firma. FB Holzbau veräußert werden. Diese plant auf dem Nachbargrundstück (GST. Nr. 2199) die Errichtung einer Abbundhalle und ist mit den derzeitigen Platzverhältnissen sehr eingeeengt. Dem Antrag des Grundeigentümers wird einstimmig stattgegeben.

## 9. Gemeindeimmobilien Gesellschaft

### a) Aktuelle Informationen

Der Bürgermeister erklärt die Möglichkeiten für die Auflösung der GIG, da eine Weiterführung der GIG keinen Sinn mehr macht. Der Auflösung soll möglichst bald beschlossen werden.

### b) Beschlussfassung Zuschuss an die GIG

Es sollen ca. EUR 200.000,-- an die GIG zugeführt werden, um Kredite zu tilgen. Dieses Vorhaben wird einstimmig beschlossen.

## 10. Diskussion über den Kauf einer Teilfläche von GST. Nr. 2041

In einer Diskussion werden die Vor- und Nachteile eines Grundstückkaufes durch die Gemeinde abgewogen. Die Gemeinde könnte eine Grundfläche für den privaten Wohnbau und/oder den Bau von Gewerbebetrieben erwerben.

## 11. Allfälliges

Es gibt eine Anfrage, ob die Gemeinde für die BürgerInnen eine übertragbare Jahreskarte für den Verkehrsverbund Vorarlberg zur Verfügung stellt. Der Vorsitzende wird die Möglichkeiten in dieser Sache abklären.

Laut Baubescheid muss bei jedem Gebäude das Oberflächenwasser abgeleitet werden. Leider gibt es hier in Hirschau und Schnepfau Probleme.

Bezüglich Quellschutzgebiet Dreihütten gibt es in der nächsten Zeit weitere Gespräche, wie die Ausweisung erfolgen soll.

Für den Fußballplatz sollen kleinere Tore angeschafft werden.

Ende der Sitzung: 23:50 Uhr

---

Kurt Heim MSc  
Schriftführer

---

Ing. Robert Meusburger  
Bürgermeister